

Pressemitteilung

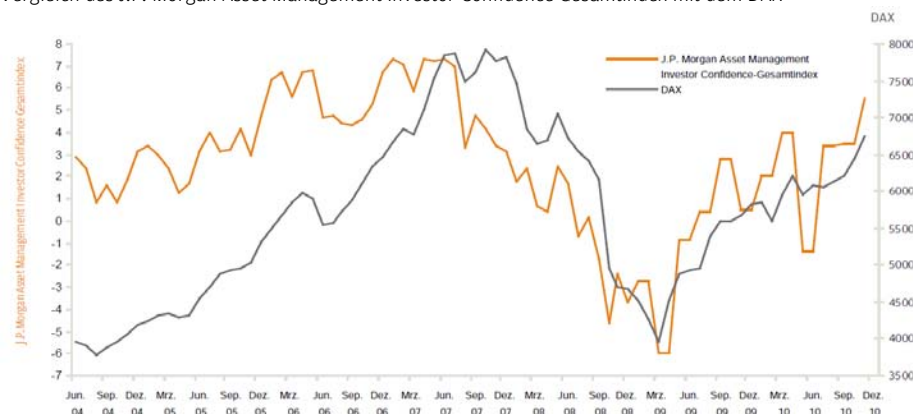
Investmentbarometer von J.P. Morgan Asset Management:

Anlegerstimmung mit dem DAX auf Höhenflug

Deutsche Privatinvestoren so optimistisch gestimmt wie zuletzt 2007 / Investmentbereitschaft gestärkt

Frankfurt, 10. Dezember 2010 –Der Aufwärtstrend des deutschen Aktienmarktes war in den letzten Wochen kaum aufzuhalten, und das macht sich auch in der Börsenstimmung der Privatanleger bemerkbar: Ihr Optimismus steigt deutlich und erreicht derzeit sogar wieder Vorkrisenniveau. So sind nun wieder 60,4 Prozent davon überzeugt, dass sich der Aktienmarkt in den kommenden sechs Monaten positiv entwickelt. Noch bei der letzten Befragung im September waren nur 49,6 Prozent positiv für den deutschen Aktienmarkt gestimmt. Parallel erwarten nur noch 13,3 Prozent eine negative Entwicklung in der näheren Zukunft – ein Rückgang um 2,9 Prozentpunkte zur letzten Befragung. „Nachdem die Ökonomen der Wirtschaftsinstitute ihre Prognosen noch einmal angehoben haben und auch für 2011 ein überdurchschnittliches Wachstum erwarten, lassen sich die Privatanleger vom positiven Trend des DAX mitreißen“, stellt Jean Guido Servais fest, Marketing Director für Deutschland, Österreich und die Schweiz bei J.P. Morgan Asset Management. „Das ist bemerkenswert, denn in den letzten Monaten, die von der Schuldenkrise der Peripheriestaaten Europas überschatten waren, genügten schon kleine Schwankungen, um die Stimmung der privaten Investoren einzutrüben.“

Vergleich des J.P. Morgan Asset Management Investor Confidence Gesamtindex mit dem DAX



Investor Confidence-Index erreicht Vorkrisenniveau

Das positive Stimmungsbild der aktuellen Umfrage zeigt sich auch im Investor Confidence-Gesamtindex¹. Dieser stieg im Vergleich zur letzten Befragung im September um ganze zwei Prozentpunkte auf einen Indexwert von 5,5. „So positiv waren die Anleger zuletzt im Sommer 2007 gestimmt, also noch vor Ausbruch der Finanzkrise“, unterstreicht Servais. Der Stimmungsaufschwung wird von den männlichen und den weiblichen Befragten gleichermaßen getragen. Allerdings blicken Frauen erfahrungsgemäß etwas vorsichtiger in die Börsenzukunft. So beträgt der Wert der Frauen 3,6 (nach 1,4 im September), der Wert der Männer stieg auf 6,5 (September 4,8). Auch wenn die Frauen also noch etwas weniger euphorisch sind – der positive Trend ist auch bei ihnen eindeutig spürbar.

¹ Der Index zeigt die Gesamtstimmung im Markt und bewegt sich in einer Spannbreite von -20 bis +20.

Mit der J.P. Morgan Asset Management Investor Confidence-Studie ermittelt die Fondsgesellschaft zweimonatlich die aktuellen Markteinschätzungen und Investitionsabsichten der deutschen Privatanleger. Die von der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) durchgeführte repräsentative Befragung fand zuletzt vom 5. bis zum 19. November 2010 statt. Im ersten Schritt wird die Quote der Investmentbesitzer festgestellt; aus dieser Teilgruppe lassen sich dann die verschiedenen Investor Confidence-Indizes erheben. Aktuell machte sich die verbesserte Anlegerstimmung allerdings nicht beim Investmentbesitz bemerkbar: Er nahm um weitere 1,3 Prozentpunkte ab und sank damit auf 14,4 Prozent. Dies ist der niedrigste jemals erhobene Anteil von Anlegern in börsennotierte Investments wie Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Fonds, Optionsscheine oder Zertifikate. „Nur noch rund jeder Siebte der Befragten in Deutschland bekennt sich zu börsennotierten Anlagen, das stimmt nachdenklich“, stellt Servais fest. „Die Schere zwischen Investoren und Nicht-Investoren öffnet sich weiter, denn diejenigen, die bereits investieren, sehen derzeit ja viele Chancen an den Börsen.“

Sonniges Investmentklima trotz winterlicher Temperaturen

Entgegen dem Trend in der Gesamtbevölkerung zeigen die deutschen Privatanleger eine deutlich gesteigerte Investmentbereitschaft: 41,4 Prozent der Anleger planen, in den kommenden sechs Monaten zu investieren – das ist ein Zuwachs von 5,3 Prozentpunkten. Zwar bleibt mit 50,2 Prozent immer noch die Hälfte der Befragten vorsichtig und will in der nächsten Zeit nicht in börsennotierte Investments anlegen. Aber das Klima für diese Anlageformen war zuletzt im Frühjahr 2008 so sonnig.

Bei der Gruppe der Investmentbesitzer, die ihr Geld in den nächsten Monaten anlegen möchten, konnten sich Fonds mit 17,9 Prozent als beliebteste Geldanlage der Deutschen behaupten. Sie konnten sogar leicht um 1,1 Prozentpunkte zulegen. Aber auch sicherheitsorientierte Anlageformen wie Tagesgeldkonten und Sparbücher stiegen erneut in der Anlegergunst. So erzielten die Tagesgeldkonten mit 15,8 Prozent den zweiten Platz (+4,0 Punkte) gefolgt von Sparbüchern mit 12,2 Prozent (+5,3 Punkte). Angesichts des Börsenoptimismus ist es nicht verwunderlich, dass auch Direktanlagen in Aktien wieder von rund jedem Zehnten favorisiert werden (9,7 Prozent, + 1,4 Punkte).

J.P. Morgan Asset Management Investor Confidence-Studie: Aktuelle Ergebnisse November 2010

Frage: Sprechen wir über die Entwicklung des deutschen Aktienmarktes. Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass sich der deutsche Aktienmarkt in den nächsten sechs Monaten positiv entwickeln wird. Würden Sie sagen das ist...?

	November 2010	September 2010	Juli 2010
<i>sehr wahrscheinlich</i>	10,6%	7,0%	7,4%
<i>wahrscheinlich</i>	49,8%	42,6%	39,8%
<i>weder wahrscheinlich noch unwahrscheinlich (neutral)</i>	26,3%	34,2%	34,4%
<i>unwahrscheinlich</i>	10,2%	11,0%	16,0%
<i>sehr unwahrscheinlich</i>	3,1%	5,1%	2,3%
positive Antworten insgesamt (Optimisten)	60,4%	49,6%	47,3%
negative Antworten insgesamt (Pessimisten)	13,3%	16,2%	18,4%
J.P. Morgan Asset Management Investor Confidence-Index	147	117	113
J.P. Morgan Asset Management Investor Confidence-Gesamtindex	5,5	3,5	3,4

Quelle: J.P. Morgan Asset Management Investor Confidence-Befragung Deutschland

Zur J.P. Morgan Asset Management Investor Confidence-Studie (Deutschland)

Im Auftrag von JPMorgan Asset Management erstellt die Gesellschaft für Konsumforschung, Nürnberg (GfK) seit März 2002 regelmäßig ein Investmentbarometer. Die Umfrage erfolgt jeweils unter rund 2.000 Frauen und Männern ab 20 Jahren (bis Januar 2008: 14 Jahren), die repräsentativ für die Wohnbevölkerung in Deutschland sind. Je Befragung werden circa 500 Interviewer eingesetzt. Die Studie erfasst die Einstellungen zu den Entwicklungen der Aktienmärkte und zum Investmentverhalten von deutschen Privatanlegern (Besitzer von Aktien, Investmentfonds, Optionsscheinen, Zertifikaten, Rentenpapieren). Die aktuelle **92. Befragungswelle** fand vom **5. bis 19. November 2010** statt. Vierteljährlich erfolgen zudem Studien in Schweden und Spanien sowie in Hongkong und Indien.

Der J.P. Morgan Asset Management Investor Confidence-Gesamtindex

Für die Berechnung des Index werden die einzelnen Antwortvorgaben mit einem Faktor gewichtet (sehr wahrscheinlich: +20, wahrscheinlich: +10, weder wahrscheinlich noch unwahrscheinlich: 0, unwahrscheinlich: -10, sehr unwahrscheinlich: -20). Der Mittelwert dieser Antwortwerte spiegelt die **Gesamtstimmung im Markt** wider. Der Index bewegt sich in einer Spannbreite von -20 bis +20: Antworten aller Befragten mit „sehr wahrscheinlich“, beträgt der Gesamtindex 20. Im umgekehrten Fall, wenn alle eine Verbesserung als sehr unwahrscheinlich einschätzen, ergibt sich ein Index von -20. Der aktuelle Wert im **November 2010** stieg von 3,5 auf **5,5**.

J.P. Morgan Asset Management Investor Confidence-Index

Seit Mai 2004 gibt es mit dem J.P. Morgan Investor Confidence-Index eine zweite Größe zur Beschreibung der Anlegerstimmung. Der Index gibt die Veränderung der positiven Erwartungen in Relation zu einem Basismonat an. Dabei werden ausschließlich die gewichteten Bewertungen jener Personen, die von einer **positiven Entwicklung** in den kommenden sechs Monaten ausgehen, in die Berechnung einbezogen. Die gewichteten prozentualen Anteile der Antworten „sehr wahrscheinlich“ und „wahrscheinlich“ werden addiert und ins Verhältnis zu den Werten des Basismonats (Mai 2004 = 100) gesetzt. Der aktuelle Wert vom **September 2010** stieg von 117 auf **147**.

Zum Unternehmen

Als Teil des globalen Finanzdienstleistungskonzerns JPMorgan Chase & Co. bietet J.P. Morgan Asset Management seinen Kunden erstklassige Investmentlösungen. Das Unternehmen gehört zu den weltweit führenden Investmentgesellschaften und verwaltet in den Asset Management Fonds von JPMorgan Chase & Co. per 30. September 2010 Kundengelder von rund 1,25 Billionen US-Dollar. Mit 41 Niederlassungen weltweit verbindet J.P. Morgan Asset Management ein globales Angebot und eine breite Expertise in allen relevanten Assetklassen mit einer starken lokalen Präsenz. In Deutschland ist J.P. Morgan Asset Management seit 21 Jahren präsent und mit über 15 Milliarden US-Dollar verwaltetem Vermögen eine der größten ausländischen Fondsgesellschaften. www.jpnam.de

Aktuelle Verkaufsprospekte sind kostenlos erhältlich beim Herausgeber, JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, sowie bei der deutschen Zahl- u. Informationsstelle, J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt.

Kontakt J.P. Morgan Asset Management

Annabelle Düchting

PR & Marketing Managerin

Telefon: (069) 7124 22 75 / Mobil: (0151) 55 03 17 11

E-Mail: annabelle.x.duechting@jpmorgan.com

Internet: www.jpnam.de/presse

Annegret Schmauß

Marketing Assistant

Telefon: (069) 7124 21 39

E-Mail: annegret.b.schmauss@jpmorgan.com